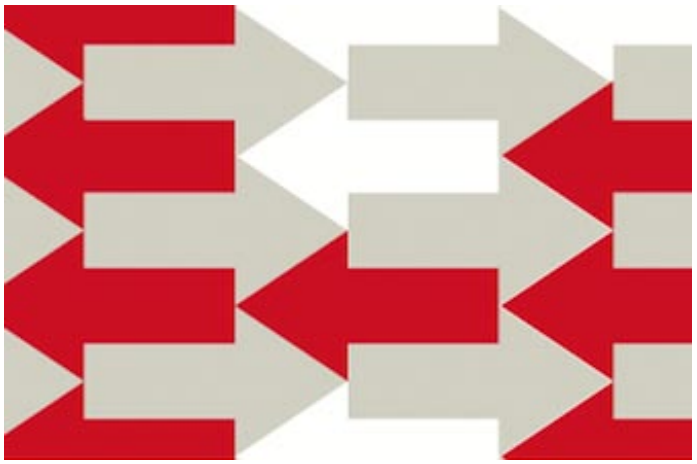


acrolinx IQ™

Benutzerhandbuch
acrolinx IQ™ Plug-in für Adobe FrameMaker
Version 1.5

Copyright © 2011 acrolinx GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Die Software enthält geistiges Eigentum der acrolinx GmbH. Die Nutzung und Offenlegung der Software unterliegt den Beschränkungen einer Lizenzvereinbarung. Darüber hinaus ist die Software urheberrechtlich geschützt. Ein Reverse Engineering der Software ist untersagt.

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung der Produkte sind Änderungen ohne vorherige Mitteilung vorbehalten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und das geistige Eigentum werden zwischen der acrolinx GmbH und dem Kunden vertraulich behandelt und verbleiben alleiniges Eigentum der acrolinx GmbH. Teilen Sie uns Fehler in der Dokumentation bitte schriftlich mit. Die acrolinx GmbH übernimmt keine Gewährleistung für die Fehlerfreiheit dieses Dokuments.

Diese Veröffentlichung darf weder in Teilen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Genehmigung der acrolinx GmbH reproduziert, gespeichert oder in anderer Form und Art und Weise übertragen werden.

acrolinx® ist beim Patent and Trademark Office in den USA eingetragen. acrolinx IQ™ ist eine Marke der acrolinx GmbH. Alle in diesem Dokument oder ergänzenden Dokumenten verwendeten, als Markenzeichen eingetragenen und urheberrechtlich geschützten Namen sind das alleinige Eigentum ihrer eingetragenen Inhaber.

FrameMaker ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated.

acrolinx GmbH
Rosenstraße 2
10178 Berlin

Telefon: +49 30 288 84 83-30
Fax: +49 30 288 84 83-39
E-Mail: support-eu@acrolinx.com
Website: http://www.acrolinx.com

PFM-DE-004-20110127-pv1.5.0-b15

Inhalt

Informationen über das acrolinx IQ Plug-in 5
Informationen über dieses Handbuch 5
Verwendungszweck 5
Verwendete Begriffe 5
Typografische Konventionen 5
Die Menüleiste 6
Vor der Installation 9
Installation auf einem lokalen Computer 9
Installation bei einer Einzelversion von FrameMaker 10
Installieren auf mehreren Versionen von FrameMaker 10
Installation auf einem Microsoft Windows Terminalserver 10
Entfernen des acrolinx IQ Plug-ins 11
Aktualisieren des acrolinx IQ Plug-ins 11
Eigenschaften des MSI Installers 11
Starten des acrolinx IQ Plug-ins 15
Das acrolinx IQ Menü 15
Tastenkombinationen 17
Das Dialogfeld acrolinx IQ Ergebnisse 17
Das Dialogfeld acrolinx IQ Versionsinformationen 18
Festlegen der Prüfoptionen 19
Festlegen der Filteroptionen 20
Festlegen der Serveroptionen 21
Die Registerkarte Server 21
Ändern der Adresse von acrolinx IQ Server 22
Einrichten von Proxyservern 22
Ändern der Einstellungen zum Herunterladen von Berichten 23
Festlegen der Plug-in-Optionen 23
Die Registerkarte Plug-in 23
Ändern der Sprache der Benutzeroberfläche 24
Festlegen und Ändern der Markierungsfarben 25
Anzeigen und Ausblenden der Regelpriorität 25
Einfügen des Prüfstatus 25
Mit der Stapelprüfung geprüfte Dokumente geöffnet lassen 26
Wiederherstellen von Markierungen nach dem Speichern des Dokuments 26
Konfigurieren des Protokollierungsverhaltens 26
Erstmalige Prüfung 29
Prüfen von Dokumenten 29
Erneutes Prüfen von Dokumenten 30
Durchführen von Stapelprüfungen 30
Geprüfte Dokumente 33
So versieht acrolinx IQ Text mit Markierungen 33
Markierungsfarben 33
Text in Grafiken 34
Arbeiten mit Markierungen 34
Das Markierungs-Kontextmenü 34
Korrigieren von Rechtschreibung 36
Korrigieren von Grammatik 37
Korrigieren von Stil 37
Korrigieren von Wiederverwendung 38
Korrigieren von Terminologie 39
Schrittweises Durchgehen der Markierungen 40
Festlegen der Menüposition 41
Markierungen in Texteinschüben 41
Entfernen der Markierungen aus Dokumenten 42
Speichern und Schließen von Dokumenten 42
Anzeigen von Prüfberichten 43

Verwenden von Prüfberichten 44
Anzeigen der Prüfberichte von Stapelprüfungen 46
Anzeigen von aggregierten Prüfberichten 46

KAPITEL 1

EINLEITUNG

Informationen über das acrolinx IQ Plug-in

Das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker wird für die Kommunikation mit dem acrolinx IQ Server benötigt und muss auf allen Computern installiert werden, auf denen FrameMaker installiert ist.

Informationen über dieses Handbuch

Verwendungszweck

Das *acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker Benutzerhandbuch* enthält Informationen zur Installation, Konfiguration und Verwendung des acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker.

Verwendete Begriffe

Im *acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker Benutzerhandbuch* werden die folgenden Begriffe verwendet:

Begriff	Bedeutung
Dokument	Jede Datei, die Sie in FrameMaker öffnen und bearbeiten können.
Markierung	Eine Kennzeichnung zur Hervorhebung von Textabschnitten, wenn ein Dokument mit dem acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker geprüft wird. Die Markierung weist darauf hin, dass acrolinx IQ in dem entsprechenden Textabschnitt ein Problem oder einen Fehler erkannt hat.

Typografische Konventionen

In diesem Handbuch werden die folgenden typografischen Konventionen verwendet:

Formatierung	Information
Hervorhebung	Fenster und Dialogfelder, Menüoptionen und -elemente, acrolinx Produkte
Fett	Schaltflächen
Kursiv	Wichtige Begriffe oder variable Ausdrücke wie Befehlsparameter

GROSSBUCHSTABEN	Bezeichnung der Tasten auf der Tastatur, z. B. UMSCHALT, STRG oder ALT
TASTE+TASTE	Tastenkombinationen, bei denen Sie eine Taste gedrückt halten müssen und dann eine zweite Taste drücken, z. B. STRG+P oder ALT+F4

Die Menüleiste

Das Menü enthält folgende Elemente:

Menüelement	Tastenkombination	Verwendung
Datei > Einstellungen laden...		Gespeichertes Prüfprofil laden
Datei > Einstellungen speichern als...		Aktuelle Einstellungen als Prüfprofil speichern
Ergebnisse > Bericht anzeigen	Alt+R	Prüfbericht für ein ausgewähltes Dokument anzeigen
Ergebnisse > Markierungen im Dokument anzeigen	Alt+F	Markierungen in einem ausgewählten Dokument anzeigen
Ergebnisse > Aggregierten Bericht anzeigen	Alt+A	Prüfbericht für alle Dokumente anzeigen
Ergebnisse > Sammelkorrektur		Rechtschreib- und Terminologiefehler in mehreren Dokumenten korrigieren und Korrekturen auf alle Dokumente anwenden
Ergebnisse > Sammelkorrektur-Sitzung laden		Vorherige Sammelkorrektur-Sitzung laden, um mit der Korrektur der Rechtschreib- und Terminologiefehler fortzufahren
Extras > Segmentierungsanalyse		Segmentierungseinstellungen konfigurieren
Extras > Dateitypen verwalten...		Dateitypen definieren und anpassen, die im Dropdown-Menü „Dateityp“ angezeigt werden.
Extras > Durchsuchen und prüfen...		Mehrere Dokumente gleichzeitig durchsuchen und prüfen
Hilfe > Hilfe	F1	Hilfefunktion anzeigen
Hilfe > Über den acrolinx IQ Batch Checker		Informationen über den acrolinx IQ Batch Checker anzeigen

KAPITEL 2

INSTALLIEREN DES ACROLINX IQ PLUG-INS

Vor der Installation

Beantworten Sie vor der Installation des acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker die folgenden Fragen:

Frage	Zusatzinformationen
Kann das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker auf Ihrem Betriebssystem ausgeführt werden?	Das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker funktioniert mit folgenden Betriebssystemen: Microsoft Windows XP Professional, Vista und 7
Kann das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker mit Ihrer Version von FrameMaker ausgeführt werden?	Das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker funktioniert mit folgenden Versionen von FrameMaker: 6.0, 7.0, 7.1, 7.2, 8.0 und 9.0
Kennen Sie die Adresse des acrolinx IQ Servers?	Das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker muss mit einem acrolinx IQ Server kommunizieren. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator nach der Adresse von acrolinx IQ Server in Ihrem Netzwerk.
Verwenden Sie einen unterstützten Webbrowser?	Auf Ihrem Computer muss einer der folgenden Webbrowser installiert sein: ▪ Internet Explorer ab Version 6.0 ▪ Mozilla Firefox ab Version 1.0
Führen Sie ein Upgrade auf eine neue Version von acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker durch?	Bevor Sie eine neue Version von acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker installieren, müssen Sie die vorhandene Version entfernen.

Installation auf einem lokalen Computer

In den folgenden Abschnitten wird die Installation des acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker auf einem lokalen Computer beschrieben. Es gibt zwei Arten der Installation:

- Für eine Einzelversion von FrameMaker
- Für mehrere auf demselben Computer installierte Versionen von FrameMaker

Installation bei einer Einzelversion von FrameMaker

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn auf Ihrem Computer nur eine Version von FrameMaker installiert ist:

1 Beenden Sie alle Programme, einschließlich FrameMaker.

2 Doppelklicken Sie in Windows auf das Installationsprogramm für acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Installieren auf mehreren Versionen von FrameMaker

Wenn Sie auf einem Computer mehrere Versionen von FrameMaker installiert haben, gehen Sie folgendermaßen vor, um zusätzliche Instanzen von acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker zu installieren.

HINWEIS: Es gibt viele mögliche Kombinationen von Versionen von FrameMaker. acrolinx kann nicht garantieren, dass jede dieser Kombinationen korrekt mit dem acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker funktioniert. Melden Sie mögliche Probleme dem acrolinx Support.

➢ So installieren Sie acrolinx IQ auf mehreren Versionen von FrameMaker

1 Schließen Sie alle Programme (einschließlich FrameMaker).

2 Doppelklicken Sie in Windows auf das Installationsprogramm.

3 Wählen Sie eine Sprache für die Installation aus.

4 Klicken Sie auf **OK**.

5 Wenn Sie gefragt werden, ob Sie das Plug-in für eine andere Version von FrameMaker installieren möchten, klicken Sie auf **OK** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, bis Sie ein Installationsverzeichnis angeben sollen.

6 Geben Sie das Installationsverzeichnis der zusätzlichen Instanz von FrameMaker an.

HINWEIS: Das unterste Verzeichnis ist im Regelfall der Ordner `FrameMaker`, zum Beispiel: `C:\Programme\Adobe\FrameMaker7.0`

7 Klicken Sie auf **Weiter** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Installation auf einem Microsoft Windows Terminalserver

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker auf einem Windows Terminalserver zu installieren:

1 Melden Sie sich als Administrator am Terminalserver an.

2 Schließen Sie über den Terminal Services Manager alle Sitzungen normaler Benutzer.

3 Wechseln Sie in den Installationsmodus. Öffnen Sie eine Befehlszeile und geben Sie Folgendes ein:

```
change user /install
```

4 Führen Sie die Installationsdatei für das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5 Ändern Sie das Verzeichnis nach der Installation mit dem Befehl

```
cd \windows\system32
```

6 Geben Sie in diesem Verzeichnis folgenden Befehl ein

```
regsvr32 acroclient.dll
```

Die Meldung *DllRegisterServer in acroclient.dll succeeded* wird angezeigt.

7 Wechseln Sie in den Ausführungsmodus. Geben Sie folgenden Befehl in der Befehlszeile ein:

```
change user /execute
```

Entfernen des acrolinx IQ Plug-ins

Befolgen Sie das in Microsoft Windows vorgesehene Verfahren zur Deinstallation von Software, um das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker zu entfernen.

HINWEIS: Wenn das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker für mehrere Versionen von FrameMaker installiert haben, wird es von *allen* Versionen gleichzeitig entfernt.

Aktualisieren des acrolinx IQ Plug-ins

Sie müssen alte Versionen des Plug-ins nicht deinstallieren, wenn Sie eine neue Version installieren.

➢ So aktualisieren Sie das acrolinx IQ Plug-in

- Befolgen Sie das Standardverfahren zur Installation (siehe "Installation auf einem lokalen Computer" auf Seite 9).

HINWEIS: Entfernen Sie zunächst die alte Version, wenn Sie die Aktualisierung von einer Version vor 1.5 durchführen.

Eigenschaften des MSI Installers

Über die Eigenschaften des MSI Installers können Administratoren die Installation der Plug-ins automatisieren.

Der MSI Installer bietet Benutzern und Administratoren der Plug-ins verschiedene Vorteile:

- Aktualisierung des Plug-ins ohne vorherige Deinstallation der Vorgängerversion.

- Vorkonfiguration der Einstellungen des Plug-ins während der Installation und Verwendung von Befehlszeilenparametern.

In der folgenden Tabelle ist eine Übersicht über die von acrolinx IQ verwendeten Eigenschaften des MSI Installers enthalten:

Eigenschaft	Wert	Verwendung
USEWININETAPI	0 oder 1	Verwendung der WinINet API.
USEPROXY	0 oder 1	Festlegung des Proxyservers.
PROXYADDRESS	Zeichenkette	Festlegung der Adresse des Proxyservers.
PROXYPORT	Zahl	Festlegung der Portnummer des Proxyservers.
USEPROXYAUTH	0 oder 1	Verwendung von Authentifizierung für den Proxyserver.
PROXYUSERNAME	Zeichenkette	Festlegung des Benutzernamens für den Proxyserver.
PROXYPASSWORD	Zeichenkette	Festlegung des Kennworts für den Proxyserver.
REPORTDOWNLOADVIASOAP	0 oder 1	Herunterladen der Berichte via SOAP.
ACROLINXIQ_SERVER_ADDRESS	Zeichenkette	Festlegung der Adresse von acrolinx IQ Server. HINWEIS: Bei Aktualisierungen wird diese Eigenschaft ignoriert und stattdessen die aktuell konfigurierte Serveradresse verwendet.
PLUGIN_GUI_LANGUAGE	EN oder DE	Festlegung der Standardsprache der Benutzeroberfläche. HINWEIS: Bei Aktualisierungen wird diese Eigenschaft ignoriert und stattdessen die aktuell konfigurierte Sprache verwendet.

Zusätzlich zu diesen Eigenschaften können alle standardmäßig von Microsoft für msiexec vorgesehenen Optionen verwendet werden. Eine Übersicht finden Sie auf der Website von Microsoft (http://msdn.microsoft.com).

Beispiele:

- `msiexec /i acroNotesPlugIn.msi`

  `ACROLINXIQ_SERVER_ADDRESS="acrolinxiq.yourdomain.com"`

- `msiexec /i acroNotesPlugIn.msi USEWININETAPI=0 USEPROXY=1 PROXYADDRESS=[ProxyAdresse] PROXYPORT=[ProxyPort] PROXYUSERNAME=[Benutzername] PROXYPASSWORD=[Passwort] REPORTDOWNLOADVIASOAP=1 USEPROXYAUTH=1`

- `msiexec /i acroNotesPlugIn.msi USEWININETAPI=0 USEPROXY=1 PROXYADDRESS=[ProxyAdresse] PROXYPORT=[ProxyPort]`

- `msiexec /i acroNotesPlugIn.msi USEWININETAPI=0 USEPROXY=0 PROXYADDRESS="" PROXYPORT=0 PROXYUSERNAME="" PROXYPASSWORD="" REPORTDOWNLOADVIASOAP=0 USEPROXYAUTH=0`

- `msiexec /i acroNotesPlugIn.msi USEWININETAPI=1`

KAPITEL 3

DAS ACROLINX IQ PLUG-IN AUF IHREM SYSTEM

In FrameMaker können Sie folgendermaßen auf das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker zugreifen:

- Über das acrolinx IQ Menü
- Über Tastenkombinationen

Starten des acrolinx IQ Plug-ins

➢ So starten Sie das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker

- Starten Sie FrameMaker.

  Das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker wird automatisch gestartet. Wenn das Plug-in korrekt installiert wurde, wird die acrolinx IQ menu angezeigt.

Das acrolinx IQ Menü

Das acrolinx IQ Menü befindet sich in der Menüleiste von FrameMaker:

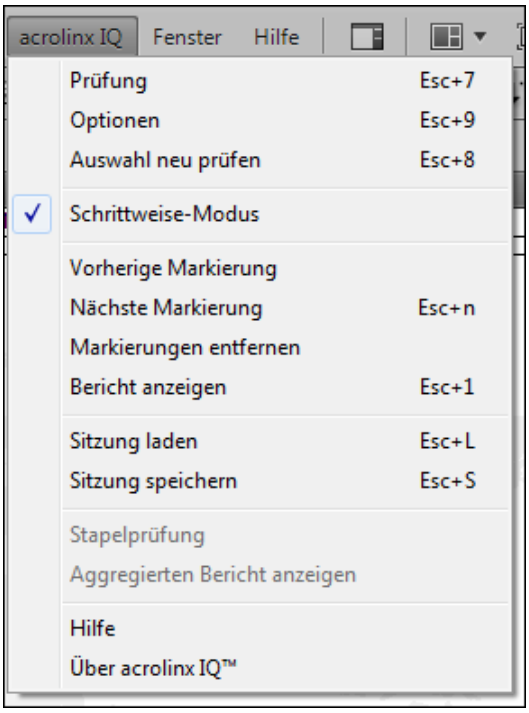


Abbildung 1: acrolinx IQ Menü

Je nach Art der durchgeführten Prüfung können verschiedene Optionen im Menü deaktiviert sein.

- Wenn Sie in FrameMaker ein Dokument öffnen, sind alle Optionen außer STAPELPRÜFUNG und AGGREGIERTEN BERICHT ANZEIGEN aktiviert und Sie können eine Prüfung des geöffneten Dokuments (siehe "Prüfen von Dokumenten" auf Seite 29) durchführen.
- Wenn kein Dokument geöffnet ist, sind die Menüelemente OPTIONEN STAPELPRÜFUNG und AGGREGIERTEN BERICHT ANZEIGEN aktiviert und Sie können eine Stapelprüfung (siehe "Durchführen von Stapelprüfungen" auf Seite 30) durchführen.

In der folgenden Tabelle werden alle Befehle von acrolinx IQ erläutert:

Option	Verwendung
PRÜFUNG	Dokument sofort prüfen und die aktuellen Einstellungen verwenden.
OPTIONEN	Prüfoptionen vor der Prüfung des Dokuments festlegen.
AUSWAHL NEU PRÜFEN	Ausgewählten Teil eines Dokuments prüfen, ohne dass dabei die Markierungen einer früheren Prüfung verloren gehen.
SCHRITTWEISE-MODUS	Dokument schrittweise Markierung für Markierung durchgehen.
VORHERIGE MARKIERUNG	Vorherige Markierung im Dokument anzeigen.
NÄCHSTE MARKIERUNG	Nächste Markierung im Dokument anzeigen.
MARKIERUNGEN ENTFERNEN	Markierungen von acrolinx IQ im Dokument anzeigen oder ausblenden.
BERICHT ANZEIGEN	Prüfbericht anzeigen.
SITZUNG LADEN	Stellt die Markierungen in einem Dokument wieder her, die mit der Option SITZUNG SPEICHERN gespeichert wurden. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie große Dokumente in mehreren Schritten bearbeiten.
SITZUNG SPEICHERN	Speichert die Markierungen einer Prüfung und schließt das Dokument. Beim nächsten Öffnen des Dokuments können Sie über die Option SITZUNG LADEN alle gespeicherten Markierungen wiederherstellen, ohne eine erneute Prüfung durchzuführen. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie große Dokumente in mehreren Schritten bearbeiten. HINWEIS: Sie müssen das Dokument speichern, bevor Sie die Option SITZUNG SPEICHERN verwenden können.

STAPELPRÜFUNG	Prüft den gesamten Inhalt eines Ordners mit FrameMaker-Dateien oder -Büchern.
AGGREGIERTEN BERICHT ANZEIGEN	Zeigt einen zusammengefassten Prüfbericht nach einer Stapelprüfung an.
HILFE	*acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker Benutzerhandbuch* anzeigen.
ÜBER ACROLINX IQ™	Informationen über die eingesetzte Version des acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker anzeigen.

Tastenkombinationen

Sie können die folgenden Tastenkombinationen verwenden, um auf die Funktionen von acrolinx IQ zuzugreifen:

Funktion	Tastenkombination
Prüfung	ESC+7
Optionen	ESC+9
Auswahl neu prüfen	ESC+8
Nächste Markierung	ESC+N
Bericht anzeigen	ESC+1
Sitzung laden	ESC+L
Sitzung speichern	ESC+S

Das Dialogfeld acrolinx IQ Ergebnisse

Nach Abschluss einer Prüfung wird das Dialogfeld acrolinx IQ Ergebnisse mit einer Zusammenfassung der Prüfergebnisse angezeigt.

Markierungsanzahl nach Kategorie

Im oberen Abschnitt des Dialogfelds wird die Anzahl der Markierungen angezeigt, die vom acrolinx IQ Plug-in für IBM Lotus Notes für die jeweiligen Kategorien erzeugt wurden. Die Farben der Kategorien entsprechen hier der Farbe der Markierungen im Dokument.

Prüfstatus

Der Prüfstatus ist ein Wert, der einen Hinweis auf die Häufigkeit der jeweiligen Markierungskategorien im Dokument gibt.

Neben dem Prüfstatus wird ein farbiger Punkt angezeigt:

- Ein *grüner* Punkt bedeutet, dass der Prüfstatus zufriedenstellend ist.
- Ein *gelber* Punkt bedeutet, dass der Prüfstatus zufriedenstellend, aber nicht ideal ist.
- Ein *roter* Punkt bedeutet, dass der Prüfstatus nicht zufriedenstellend ist.

Der acrolinx IQ Server Administrator konfiguriert, wie sich die einzelnen Markierungskategorien auf den Prüfstatus auswirken, und legt die Schwellenwerte für die Farben fest.

Prüfumfang

Der Prüfumfang enthält eine Zusammenfassung der Wörter und Sätze, die vom acrolinx IQ Plug-in für IBM Lotus Notes geprüft wurden.

Das Dialogfeld acrolinx IQ Versionsinformationen

Im Dialogfeld acrolinx IQ Versionsinformationen sind verschiedene Informationen über das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker enthalten, zum Beispiel detaillierte Informationen über wichtige Komponenten. Die Informationen werden benötigt, damit der acrolinx Support mögliche Probleme beheben kann.

Mit der Schaltfläche **In die Zwischenablage kopieren** können Sie alle angezeigten Versionsinformationen kopieren.

➢ So öffnen Sie das Dialogfeld acrolinx IQ Versionsinformationen

1 Wählen Sie im acrolinx IQ Menü die Option Über acrolinx IQ™.

2 *(Optional)* Klicken Sie auf **In die Zwischenablage kopieren**.

Nachdem Sie die Informationen in die Zwischenablage kopiert haben, können Sie den Text in eine E-Mail oder einen Texteditor einfügen.

KAPITEL 4

VORBEREITEN VON PRÜFUNGEN

Dieser Abschnitt enthält Informationen darüber, wie Sie das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker einrichten können, um Dokumente zu prüfen.

Bevor Sie Dokumente prüfen können, muss der acrolinx IQ Server Administrator die Optionen festlegen, mit denen acrolinx IQ gesteuert wird. Falls erforderlich können diese auch später angepasst werden.

Festlegen der Prüfoptionen

➢ So legen Sie die Prüfoptionen fest

1 Klicken Sie im acrolinx IQ Menü auf OPTIONEN. Das Fenster acrolinx IQ Optionen wird mit der Registerkarte Prüfung angezeigt.

2 (*Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie mehr als eine Sprache verwenden.*) Wählen Sie auf der Registerkarte Prüfung die Sprache des Texts in der Liste Sprache.

3 (*Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie mehr als ein Regelset in Ihrer Installation verwenden.*) Wählen Sie den Texttyp in der Liste Regelset.

4 Wählen Sie:

- Rechtschreibung, um Rechtschreibfehler zu prüfen.
- Grammatik, um Grammatikfehler zu prüfen.
- Stil, um Stilfehler zu prüfen.
- Wiederverwendung, um die korrekte Verwendung von Standardsätzen zu prüfen, die in anderen Dokumenten festgelegt wurden.
- Terminologie, um Terme zu prüfen, die in der Terminologiedatenbank als unzulässig markiert wurden.
- Neue Terme, um neue Terme als Kandidaten für die Terminologiedatenbank zu identifizieren.

  Der acrolinx IQ Server Administrator muss diese Option aktivieren.
- Gültige Terme, um Terme zu identifizieren, die in der Terminologiedatenbank als *bevorzugt* oder *erlaubt* markiert wurden.

HINWEIS: Um auf gültige Terme zu prüfen, muss auch die Terminologieoption gewählt werden.

5 (*Führen Sie diesen Schritt nur aus, wenn Sie das Kontrollkästchen* Terminologie *aktiviert haben.*) Deaktivieren Sie im Bereich Termsets alle Termsets, die Sie nicht für die Terminologieprüfung verwenden möchten.

6 Klicken Sie auf **Speichern**.

Festlegen der Filteroptionen

Wozu dienen die Filteroptionen?

Mit Filteroptionen können Sie festlegen, dass das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker nur bestimmte Elemente prüft.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Filteroptionen zu setzen:

- Legen Sie die Elemente fest, die acrolinx IQ während einer Prüfung *ausschließen soll*.
- Legen Sie die Elemente fest, die acrolinx IQ während einer Prüfung *einschließen soll*.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Filteroptionen einzurichten:

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen** . Das Fenster acrolinx IQ Optionen wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte Filter.

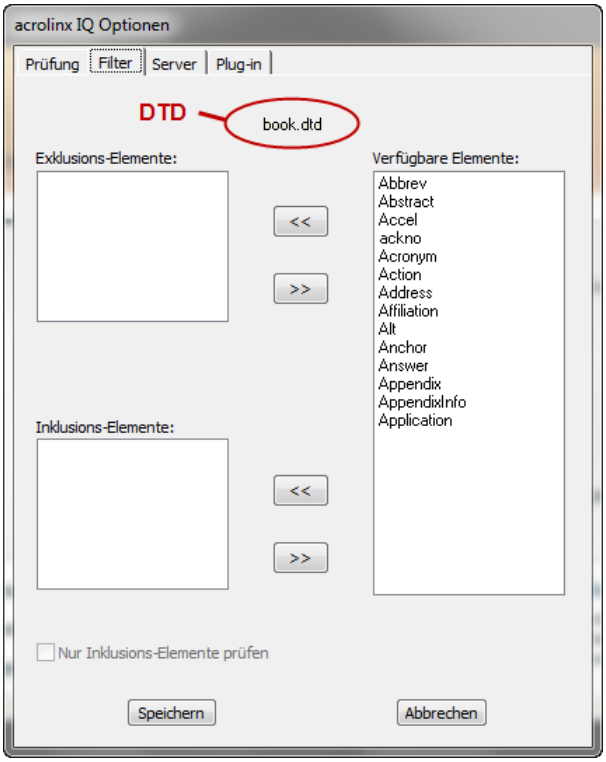


Abbildung 2: Registerkarte „Filter“

Der Name der DTD-Datei wird oben im Fenster angezeigt.

Die Liste Verfügbare Elemente wird über die DTD-Datei oder das Schema definiert.

Exklusions-Elemente sind Elemente, deren Inhalt nicht verarbeitet werden soll, z. B. *Metadaten* oder *Codesegmente*.

Inklusions-Elemente sind Elemente, deren Inhalt immer verarbeitet werden soll.

HINWEIS: Wenn das Kontrollkästchen Nur Inklusions-Elemente prüfen aktiviert ist, ignoriert das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker die Liste Exklusions-Elemente.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um Exklusions-Elemente festzulegen:

1 Wählen Sie in der Liste Verfügbare Elemente die Elemente aus, die Sie von der Prüfung ausschließen möchten.

2 Klicken Sie auf <<, um die ausgewählten Elemente in die Liste Exklusions-Elemente zu übernehmen.

3 Wählen Sie ein Element aus und klicken Sie auf >>, um es aus der Liste Exklusions-Elemente zu entfernen.

4 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Elementeinstellungen zu sichern.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um Inklusions-Elemente festzulegen:

1 Wählen Sie in der Liste Verfügbare Elemente die Elemente aus, die Sie in die Prüfung einbeziehen möchten.

2 Klicken Sie auf <<, um die ausgewählten Elemente in die Liste Inklusions-Elemente zu übernehmen.

3 Wählen Sie ein Element aus und klicken Sie auf >>, um es aus der Liste Inklusions-Elemente zu entfernen.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Nur Inklusions-Elemente prüfen, um Inklusions-Elemente zu prüfen und Exklusions-Elemente zu übergehen.

5 Klicken Sie auf **Speichern**.

Festlegen der Serveroptionen

Die Registerkarte Server

Über die Registerkarte Server im Fenster acrolinx IQ Optionen können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Die Adresse des acrolinx IQ Servers ändern
- Einen Proxy für den acrolinx IQ Server einrichten
- Die Einstellung zum direkten Herunterladen von Berichten ändern

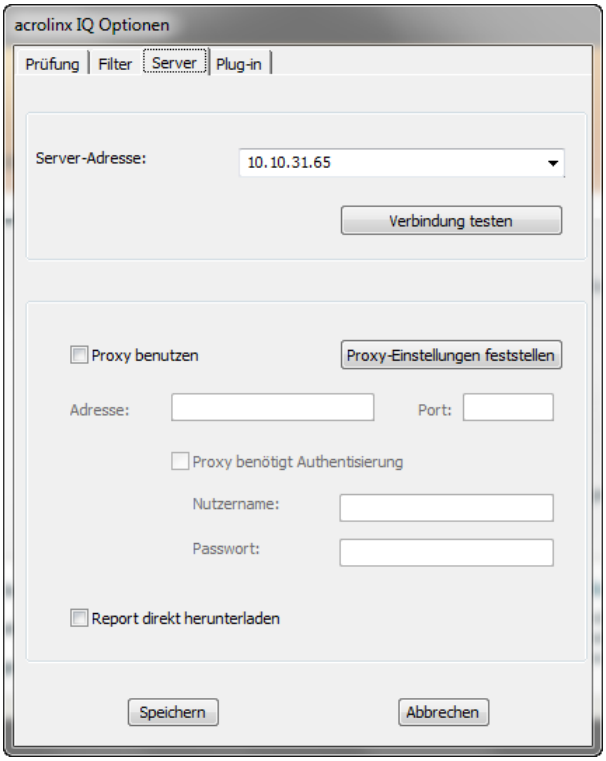


Abbildung 3: Registerkarte „Server“

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Registerkarte Server aufzurufen:

1 Wählen Sie im acrolinx IQ Menü die Option OPTIONEN.

Das Fenster acrolinx IQ Optionen wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte Server.

Ändern der Adresse von acrolinx IQ Server

➢ So ändern Sie die Adresse von acrolinx IQ Server

1 Öffnen Sie die Registerkarte Server.

2 Wählen Sie Ihren acrolinx IQ Server aus dem Dropdownmenü Serveradresse ODER

Geben Sie den Servernamen im Feld Serveradresse ein und drücken Sie die Eingabetaste.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbindung testen**, um die korrekte Serveradresse zu bestätigen, und klicken Sie auf **Speichern**.

Einrichten von Proxyservern

Sie können einen Proxyserver einrichten, wenn das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker keine Verbindung mit acrolinx IQ Server herstellen kann.

➢ So richten Sie Proxyserver ein

1 Öffnen Sie die Registerkarte Server.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Proxy verwenden**.

3 Geben Sie die Einstellungen für den Proxyserver ein:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Proxy-Einstellungen feststellen**, um die Einstellungen automatisch vom Internet Explorer zu beziehen ODER
- Geben Sie die Einstellungen direkt in den entsprechenden Feldern ein.

HINWEIS: Sie müssen die Einstellungen manuell vornehmen, wenn der Internet Explorer nicht installiert ist.

4 *(Nur wenn Sie einen Proxyserver verwenden, der Authentifizierung benötigt)* Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verwende Authentifizierung** und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein.

5 Klicken Sie auf **Speichern**.

Ändern der Einstellungen zum Herunterladen von Berichten

Das Kontrollkästchen Bericht direkt herunterladen ist standardmäßig aktiviert. In einigen Netzwerken kann der Prüfbericht jedoch nicht direkt geladen werden.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Prüfbericht zuerst in den Speicher herunterzuladen:

1 Rufen Sie die Registerkarte Server auf.

2 Deaktivieren Sie auf das Kontrollkästchen Bericht direkt herunterladen.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Festlegen der Plug-in-Optionen

Die Registerkarte Plug-in

Über die Registerkarte Plug-in im Fenster acrolinx IQ Optionen können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Die Sprache der Benutzeroberfläche ändern
- Die Markierungsfarben für acrolinx IQ festlegen
- Regelpriorität anzeigen oder ausblenden
- Den Prüfstatus einfügen
- Ein Protokoll erstellen

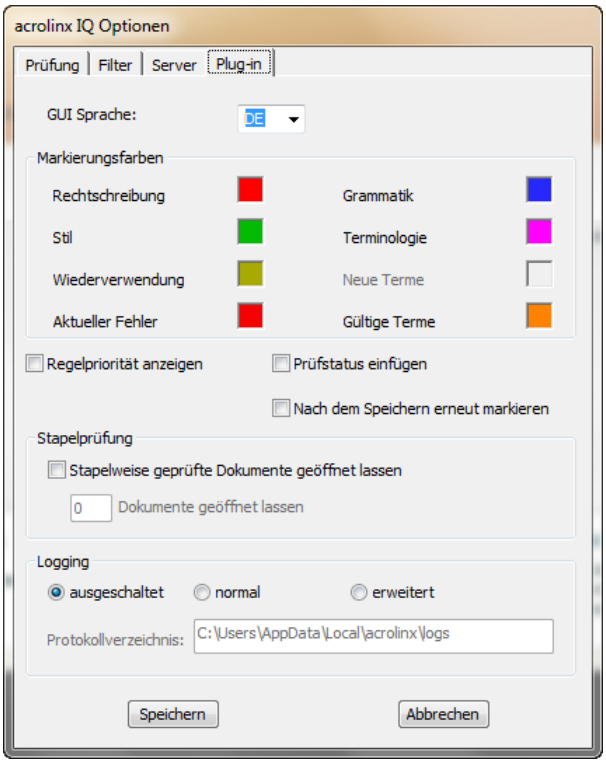


Abbildung 4: Registerkarte „Plug-in“

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Registerkarte Plug-in aufzurufen:

1 Wählen Sie im acrolinx IQ Menü die Option OPTIONEN.

Das Fenster acrolinx IQ Optionen wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte Plug-in.

Ändern der Sprache der Benutzeroberfläche

Sie können die Sprache der Textelemente in den Fenstern des acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker ändern.

➢ So ändern Sie die Sprache der Benutzeroberfläche

1 Öffnen Sie die Registerkarte Plug-in.

2 Wählen Sie in der Dropdown-Liste GUI Sprache die gewünschte Sprache für die Benutzeroberfläche aus.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

HINWEIS: Sie müssen FrameMaker schließen, nachdem Sie die Sprache der Benutzeroberfläche geändert haben. Die Änderungen werden wirksam, sobald Sie das Programm erneut öffnen.

Festlegen und Ändern der Markierungsfarben

Bei der Installation von acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker werden die Markierungsfarben automatisch eingerichtet (siehe "Markierungsfarben" auf Seite 33).

➢ So ändern Sie die Standardfarben für Markierungen

1 Öffnen Sie die Registerkarte Plug-in.

2 Klicken Sie im Abschnitt Markierungsfarben auf die Farbe, die Sie ändern möchten.

3 Wählen Sie im Dialogfeld Farbe eine neue Markierungsfarbe aus oder definieren Sie sie selbst, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Die neue Farbe wird im Abschnitt Markierungsfarben angezeigt.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

HINWEIS: Verwenden Sie die Schaltfläche **Zurücksetzen**, um die Standardfarben wiederherzustellen.

Anzeigen und Ausblenden der Regelpriorität

Der Administrator der acrolinx IQ Sprachressourcen kann den Regeln, die acrolinx IQ zur Prüfung von Dokumenten verwendet, verschiedene Prioritäten zuweisen. Die höchste Priorität haben Regeln mit dem Wert 1.

Wenn die Option Regelpriorität anzeigen aktiviert ist, wird der Prioritätswert neben den Regelnamen im Kontextmenü der Markierung angezeigt. Alle Regeln, denen kein Prioritätswert zugewiesen wurde, erhalten automatisch den Wert 1.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Regelpriorität anzuzeigen:

1 Öffnen Sie die Registerkarte Plug-in.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Regelpriorität anzeigen.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Einfügen des Prüfstatus

Wenn Sie den Prüfstatus in ein FrameMaker-Dokument einfügen, wird eine entsprechende Markierung am Beginn des Dokuments angelegt. Ihre Dokumentationsumgebung protokolliert den Status der Dokumente während des gesamten Lebenszyklus.

Um den eingefügten Prüfstatus nutzen zu können, muss Ihr Content Management System ordnungsgemäß konfiguriert sein. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie diese Funktion verwenden sollten, fragen Sie den Administrator Ihres Content Management Systems.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Prüfstatus in Dokumente einzufügen:

1 Öffnen Sie die Registerkarte Plug-in.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Prüfstatus einfügen.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Mit der Stapelprüfung geprüfte Dokumente geöffnet lassen

Standardmäßig werden alle Dokumente geschlossen, nachdem eine Stapelprüfung (siehe "Erneutes Prüfen von Dokumenten" auf Seite 30) abgeschlossen wurde. Sie können dieses Verhalten ändern, indem Sie das Plug-in so konfigurieren, dass die Dokumente zur Überprüfung geöffnet bleiben.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Stapelprüfung geprüfte Dokumente geöffnet zu lassen:

1 Öffnen Sie die Registerkarte Plug-in.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Stapelweise geprüfte Dokumente geöffnet lassen.

3 Geben Sie die maximale Anzahl Dokumente ein, die geöffnet bleiben sollen.

4 Klicken Sie auf **Speichern**.

Wiederherstellen von Markierungen nach dem Speichern des Dokuments

In der Standardeinstellung entfernt das acrolinx IQ Plug-in alle Markierungen, wenn Sie das Dokument speichern. Sie können allerdings die Option Nach dem Speichern erneut markieren verwenden, um die Markierungen nach dem Speichern automatisch wiederherzustellen. So können Sie die vorgenommenen Änderungen speichern und müssen keine neue Prüfung durchführen, wenn Sie fortfahren möchten.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle Markierungen nach dem Speichern eines Dokuments wiederherzustellen:

1 Öffnen Sie die Registerkarte Plug-in.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Nach dem Speichern erneut markieren.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren des Protokollierungsverhaltens

Aktivieren Sie die Protokollierung, um alle Aktionen des acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker in einer Protokolldatei zu erfassen.

- Der Name der ersten Protokolldatei lautet `acrocheck4FrameMaker.log`. In ihr werden alle Vorgänge aufgezeichnet, die vom acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker während der Verarbeitung einer Datei durchgeführt werden.
- Die zweite Protokolldatei hat den Namen `acroclient.log` und enthält Aufzeichnungen über die Interaktion zwischen dem acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker und dem acrolinx IQ Server.

Beide Dateien werden in einem temporären Verzeichnis gespeichert.

Beispiel: `C:\Dokumente und Einstellungen\Benutzername\Lokale Einstellungen\Temp\acrolinx\logs`

HINWEIS: Wenn Sie das Protokollierungsverhalten ändern, müssen Sie FrameMaker neu starten.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Protokolldatei einzurichten:

1 Öffnen Sie die Registerkarte Plug-in.

2 Klicken Sie im Bereich Logging auf eine der folgenden Optionen:

- ausgeschaltet, um die Protokollierung zu deaktivieren.
- normal, um die Standardinformationen über das Plug-in zu protokollieren.
- erweitert, um ausführliche Informationen über das Plug-in zu protokollieren.

HINWEIS: Die Option „erweitert“ ist hilfreich, wenn Sie Probleme mit dem Plug-in lösen möchten, führt allerdings auch dazu, dass die Protokolldatei schneller größer wird.

Im Feld Protokollverzeichnis wird der Speicherort der Protokolldateien angezeigt.

3 Klicken Sie auf **Speichern**.

KAPITEL 5

PRÜFEN VON DOKUMENTEN

Erstmalige Prüfung

Wenn Sie das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker zum ersten Mal verwenden, wird das Fenster acrolinx IQ Optionen angezeigt, in dem Sie die Prüfoptionen festlegen können.

Vor der ersten Prüfung müssen Sie eine Benutzer-ID eingeben. Falls die Konfiguration Ihres acrolinx IQ Servers es erfordert, müssen Sie dabei auch ein Kennwort eingeben.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um die erste Prüfung durchzuführen:

1. Legen Sie die Prüfoptionen fest.
2. Klicken Sie im acrolinx IQ Menü auf **Prüfung**.
3. Geben Sie Ihre Benutzer-ID ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

   HINWEIS: Jeder Benutzer innerhalb des Unternehmens muss anhand der Benutzer-ID eindeutig identifizierbar sein.
   Hierfür können Sie z. B. Ihre E-Mail-Adresse oder Personalnummer verwenden. Ihr Administrator kann Ihnen die korrekte Benutzer-ID mitteilen.
   Für die Benutzer-ID können Sie Buchstaben, Ziffern und die folgenden Symbole verwenden: Bindestrich (-), Unterstrich (_), at-Zeichen (@), Punkt (.). Der acrolinx IQ Server ersetzt alle nicht zulässigen Zeichen durch Unterstriche.
4. Geben Sie Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
5. Klicken Sie auf **OK**, um mit der Prüfung zu beginnen.

   Das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker meldet sich am acrolinx IQ Server an.
6. Nach Abschluss der Prüfung wird das Dialogfeld acrolinx IQ Ergebnisse angezeigt.
7. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen und die Markierungen im Dokument anzuzeigen.

Prüfen von Dokumenten

Nachdem Sie einmal die Prüfoptionen eingestellt und Ihre erste Prüfung durchgeführt haben, lassen sich weitere Prüfungen ganz einfach vornehmen.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Dokument zu prüfen:

1. Ändern Sie falls nötig die Prüfoptionen.
2. (*Optional*) Wenn Sie nur einen Teil des Dokuments prüfen möchten, markieren Sie den zu prüfenden Text.

Wenn kein Text markiert wird, prüft das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker das gesamte Dokument.

3 Klicken Sie im acrolinx IQ Menü auf **Prüfung**.

Nach Abschluss der Prüfung wird das Dialogfeld acrolinx IQ Ergebnisse angezeigt.

4 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen und die Markierungen im Dokument anzuzeigen.

Erneutes Prüfen von Dokumenten

Wenn Sie ein Dokument prüfen, werden die Markierungen aus früheren Prüfungen gelöscht.

Sie können die Option Auswahl neu prüfen wählen, um eine Korrektur vorzunehmen und einen Teil des Dokuments erneut prüfen, ohne dass dabei die Markierungen im restlichen Dokument verloren gehen. Mit dieser Funktion können Sie bei der Prüfung größerer Dokumente Zeit sparen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Dokument erneut zu prüfen:

1 Wählen Sie den Text aus, den Sie erneut prüfen möchten.

2 Wählen Sie im acrolinx IQ Menü die Option AUSWAHL NEU PRÜFEN, um die erneute Prüfung zu beginnen.

Nach Abschluss der Prüfung wird das Dialogfeld acrolinx IQ Ergebnisse angezeigt.

3 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen und die Markierungen im Dokument anzuzeigen.

HINWEIS: Wenn Sie einen weiteren Textteil erneut prüfen, werden die Markierungen der davor durchgeführten erneuten Prüfung entfernt.

Durchführen von Stapelprüfungen

Mit der Option STAPELPRÜFUNG können Sie den gesamten Inhalt eines Ordners mit FrameMaker-Dateien oder -Büchern prüfen. Sie können die STAPELPRÜFUNG auch verwenden, um ein gesamtes FrameMaker-Buch in einem Arbeitsschritt zu prüfen.

HINWEIS: acrolinx IQ prüft die Dokumente, die in der Buchdatei von FrameMaker aufgeführt sind sowie alle anderen Dokumente im entsprechenden Ordner. Verschieben Sie die Buchkomponenten in ein Unterverzeichnis, um zu vermeiden, dass einzelne Dokumente doppelt geprüft werden.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Stapelprüfung eines FrameMaker-Buchs durchzuführen:

1 *(Optional)* Legen Sie die Anzahl der Dokumente fest, die geöffnet bleiben sollen (siehe "Mit der Stapelprüfung geprüfte Dokumente geöffnet lassen" auf Seite 26).

2 Klicken Sie im acrolinx IQ Menü auf **Stapelprüfung**.

HINWEIS: Die Option STAPELPRÜFUNG ist nur verfügbar, wenn keine FrameMaker-Dokumente geöffnet sind.

3 Navigieren Sie im Fenster Ordner suchen zum Verzeichnis mit der FrameMaker-Buchdatei.

4 Klicken Sie auf **OK**, um mit der Prüfung zu beginnen.

acrolinx IQ öffnet und prüft jedes Dokument im ausgewählten FrameMaker-Buch.

HINWEIS: Große Stapelprüfungen sind sehr ressourcenintensiv. Möglicherweise können Sie während einer Stapelprüfung keine anderen Anwendungen verwenden.

acrolinx IQ erstellt eine Protokolldatei mit dem Namen `acrocheck.log` im überprüften Verzeichnis.

HINWEIS: Möglicherweise wird ein Pufferüberlauf-Fehler angezeigt, wenn die Datei `acrocheck.log` während der Prüfung zu groß wird. Dies kommt normalerweise vor, wenn Sie viele Dateien mit sehr langen Verzeichnisnamen prüfen.

Sobald die Stapelprüfung abgeschlossen ist, können Sie den Prüfbericht für jede Datei im FrameMaker-Buch anzeigen (siehe "Anzeigen der Prüfberichte von Stapelprüfungen" auf Seite 46).

Außerdem können Sie einen aggregierten Bericht für alle geprüften Dokumente aufrufen (siehe "Anzeigen von aggregierten Prüfberichten" auf Seite 46).

KAPITEL 6

DURCHSEHEN UND KORRIGIEREN GEPRÜFTER DOKUMENTE

Geprüfte Dokumente

So versieht acrolinx IQ Text mit Markierungen

Bei der Prüfung eines Dokuments mit acrolinx IQ werden die Textteile, die möglicherweise korrigiert werden müssen, mit *Markierungen* versehen.

Topspin 360 Quick Start

This document will describe the basic steps required to install and configure the Topspin 360 system.

Requirements

To install the Topspin 360 into a rack, you require the following:

- one #1 and one #2 Phillips-head screwdriver for fitting
- one management workstation, such as an PC running terminal emulation software
- the chasis cable kit (included)
- two people to safely lift the unit into the rack

Topspin 360 Package Contents

These parts are found in the Topspin package:

You will be finding the following things in Topspin package:

- 1 Topspin 360 Server Switch
- 1 or 2 12-port Infiniband switch blades
- 1 or 2 power supplies
- 1 or 2 fan trays
- 1 or 2 system controllers
- 2 rack-mount brackets and mounting screws
- 1 power-supply blanking panel
- 1 expansion card blanking panel
- 1 console-cable kit, which includes a DB-9 M/F serial cable
- 1 or 2 6-foot (1.8-meter) AC power cables
- 1 CD-ROM containing software (recently ported to Windows) and user documentation
- 1 Quick Start Guide
- 1 warranty card

Abbildung 5: Geprüftes Dokument

Markierungsfarben

Wenn das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker Markierungen einfügt, zeigt die Farbe der Markierung die Art des gefundenen Problems an.

Standard-Markierungsfarben

Die Standardeinstellungen für die Markierungsfarben sind:

- *Rot* für Rechtschreibung (siehe Seite 36)
- *Blau* für Grammatik (siehe Seite 37)
- *Grün* für Stil (siehe Seite 37)
- *Oliv* für Wiederverwendung (siehe Seite 38)
- *Pink* für Terminologie (siehe Seite 39)
- *Gelb* für Aktive Markierungen
- *Purpur* für Überlappende Markierungen
- *Violett* für Neue Terme
- *Orange* für Gültige Terme

HINWEIS: Wenn die Terminologiedatenbank leer ist, können für Terminologie, Gültige Terme und Neue Terme keine Farben eingestellt werden. Die entsprechenden Felder sind in diesem Fall grau.

Aktive Markierungen

Wenn Sie eine Markierung auswählen, wird sie *aktiviert* und die Markierungsfarbe ändert sich zu *rot*.

Farben für bedingten Text

Wenn acrolinx IQ einen Textabschnitt markiert, der bereits als bedingter Text markiert wurde, ist die dafür verwendete Farbe möglicherweise nicht korrekt. Folgende Meldung wird eingeblendet:

<X> Fehlermarkierungen enthalten benutzerdefinierte bedingte Tags und werden möglicherweise mit der falschen Farbe dargestellt (violett).

Markierungsfarben einstellen und ändern

Rufen Sie die Registerkarte Plug-in auf, um die Markierungsfarben einzustellen oder zu ändern (siehe "Festlegen und Ändern der Markierungsfarben" auf Seite 25).

Text in Grafiken

Das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker prüft und markiert *keinen* Text in Grafiken.

Arbeiten mit Markierungen

Das Markierungs-Kontextmenü

Wenn Sie mit der linken Maustaste auf einen markierten Text klicken, wird ein Kontextmenü angezeigt. Bearbeiten Sie den markierten Text mit Hilfe der Optionen in diesem Kontextmenü.

Die Optionen im oberen Bereich des Menüs unterscheiden sich je nach Art des von acrolinx IQ markierten Problems. Weitere Informationen finden Sie in der Beschreibung der jeweiligen Vorgehensweisen (siehe "Korrigieren von Grammatik" auf Seite 37, "Korrigieren von Terminologie" auf Seite 39, "Korrigieren von Stil" auf Seite 37, "Korrigieren von Rechtschreibung" auf Seite 36, "Korrigieren von Wiederverwendung" auf Seite 38).

Folgende Menüoptionen können angezeigt werden:

Menüoption	Verwendung
Fehler bearbeiten	Markierung entfernen, um den Text zu bearbeiten. HINWEIS: Verwenden Sie immer den Befehl Markierung bearbeiten, um Text zu bearbeiten und Korrekturen vorzunehmen. Bearbeiten Sie die Markierungen nicht direkt im Dokument. Mit dem Befehl Markierung bearbeiten kann acrolinx IQ alle Markierungen sicher aus dem Dokument entfernen. Alternativ können Sie Markierungen entfernen, indem Sie doppelt auf die entsprechende Markierung klicken.
Fehler ignorieren	Entfernt die Markierung und springt zur nächsten Markierung, ohne dass Text geändert wird.
Im ganzen Dokument ignorieren	Ignoriert den markierten Text an allen Stellen, an denen er im Dokument vorkommt. HINWEIS: Bei dieser Option wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Falls im Dokument ähnliche Textfolgen vorkommen, die sich jedoch hinsichtlich Groß- und Kleinschreibung vom markierten Text unterscheiden, werden diese Stellen von acrolinx IQ nicht ignoriert.
Im ganzen Dokument ersetzen	Ersetzt den markierten Text an allen Stellen, an denen er im Dokument vorkommt, durch einen vorgeschlagenen Text. Wenn im Kontextmenü mehrere Vorschläge aufgeführt sind, wird diese Option nicht angezeigt. HINWEIS: Bei dieser Option wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Falls im Dokument ähnliche Textfolgen vorkommen, die sich jedoch hinsichtlich Groß- und Kleinschreibung vom markierten Text unterscheiden, werden diese Stellen von acrolinx IQ nicht ersetzt.
Alle Fehler bearbeiten	*(Wenn sich im markierten Text mehrere Fehler befinden)* Bearbeitet markierten Text, der mehrere Fehler enthält.
Alle ignorieren	*(Wenn sich im markierten Text mehrere Fehler befinden)* Ignoriert alle Fehler im markierten Textteil und springt weiter zum nächsten markierten Text.
Schrittweise-Modus	Dokument schrittweise Markierung für Markierung durchgehen.
Menüposition wählen	Legt fest, an welcher Position auf dem Bildschirm das Kontextmenü eingeblendet wird.
Vorherige Markierung	Vorherige Markierung im Dokument anzeigen.

Nächste Markierung	Nächste Markierung im Dokument anzeigen.

Korrigieren von Rechtschreibung

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um Rechtschreibfehler zu korrigieren:

1 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Textteil mit einer Rechtschreibmarkierung.

Abbildung 6: Rechtschreibfehler

- Wenn das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker eine passende Entsprechung für den falsch geschriebenen Begriff im acrolinx Lexikon findet, wird einer dieser Vorschläge im Kontextmenü angezeigt.

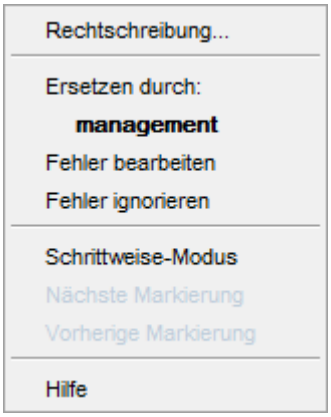


Abbildung 7: Kontextmenü für Rechtschreibfehler

- Wenn das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker keine Entsprechung für den falsch geschriebenen Begriff im acrolinx Lexikon findet, wird im Kontextmenü die Verknüpfung *unknown word* (unbekanntes Wort) angezeigt.

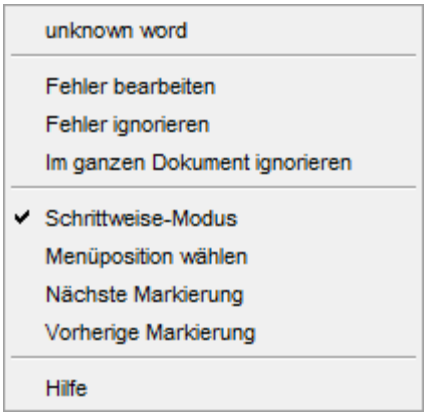


Abbildung 8: Kontextmenü für „Unbekanntes Wort“

Klicken Sie auf das erste Menüelement, um eine vollständige Beschreibung des Rechtschreibfehlers in einem Browserfenster anzuzeigen.

2 Korrigieren Sie den markierten Text auf eine der folgenden Arten:

- Klicken Sie auf einen der unter Ersetzen durch angezeigten Textvorschläge, um den markierten Text zu ersetzen.

- Klicken Sie auf eines der anderen Menüelemente, um den Text zu bearbeiten oder die Markierung zu ignorieren.

Korrigieren von Grammatik

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um Grammatikfehler zu korrigieren:

1 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Textteil mit einer Grammatikmarkierung.

Abbildung 9: Grammatikfehler

Ein Kontextmenü wird angezeigt.

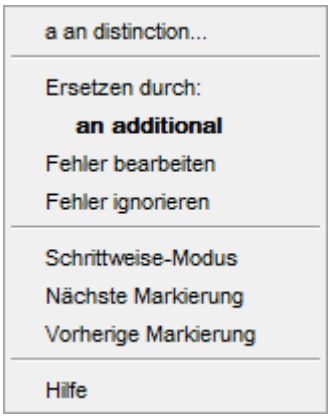


Abbildung 10: Kontextmenü für Grammatikfehler

Im ersten Menüelement wird der Grammatikfehler beschrieben.

2 Klicken Sie auf das erste Menüelement, um eine vollständige Beschreibung der Grammatikregel in einem Browserfenster anzuzeigen.

3 Korrigieren Sie den markierten Text auf eine der folgenden Arten:

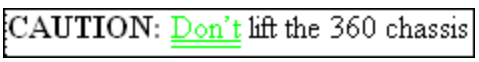
- Klicken Sie auf einen Textvorschlag, um den markierten Text zu ersetzen.
- Klicken Sie auf eines der anderen Menüelemente, um den Text zu bearbeiten oder die Markierung zu ignorieren.

Korrigieren von Stil

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um Stilfehler zu korrigieren:

1 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Textteil mit einer Stilfehlermarkierung.

Abbildung 11: Stilfehler



Ein Kontextmenü wird angezeigt.

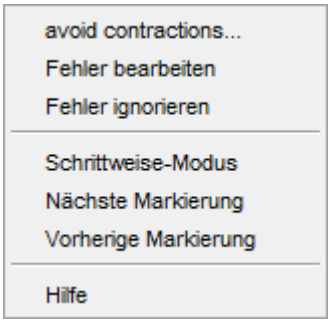


Abbildung 12: Kontextmenü für Stilfehler

Im ersten Menüelement wird der Stilfehler beschrieben.

2 Klicken Sie auf das erste Menüelement, um eine vollständige Beschreibung der Stilregel in einem Browserfenster anzuzeigen.

3 Korrigieren Sie den markierten Text auf eine der folgenden Arten:

- Klicken Sie auf den vom acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker angezeigten Textvorschlag, um den markierten Text zu ersetzen.
- Klicken Sie auf eines der anderen Menüelemente, um den Text zu bearbeiten oder die Markierung zu ignorieren.

Korrigieren von Wiederverwendung

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um Wiederverwendungsfehler zu korrigieren:

1 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Textteil mit einer Wiederverwendungsmarkierung.

Abbildung 13: Wiederverwendungsfehler

Ein Kontextmenü wird angezeigt.

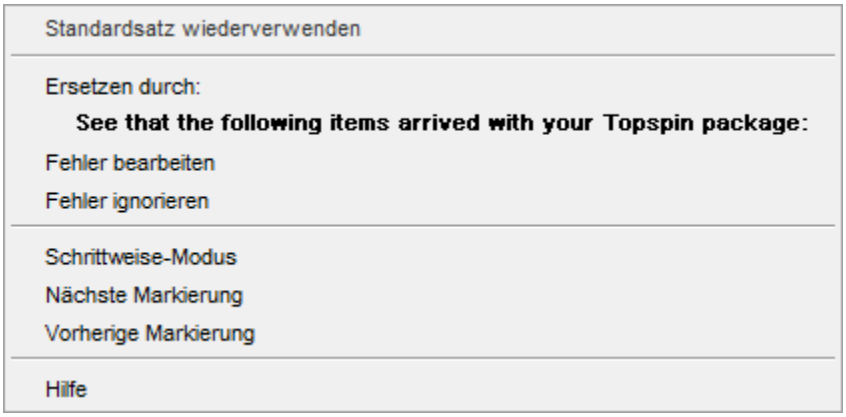


Abbildung 14: Kontextmenü für Wiederverwendungsfehler

Das erste Menüelement enthält eine allgemeine Erklärung zur Funktion Intelligente Wiederverwendung.

2 Klicken Sie auf dieses erste Menüelement, um eine vollständige Beschreibung in einem Browserfenster anzuzeigen.

3 Korrigieren Sie den markierten Text auf eine der folgenden Arten:

- Klicken Sie auf einen der angezeigten Textvorschläge, um den markierten Text zu ersetzen.

4 Klicken Sie auf eines der anderen Menüelemente, um den Text zu bearbeiten oder die Markierung zu ignorieren.

HINWEIS: Wenn Sätze aus der Wiederverwendung ersetzt werden, kann das Plug-in keine Satzelemente erhalten, die von Elementgrenzen eingeschlossen sind. Der Satz wird zwar korrekt ersetzt, die Elementgrenzen werden jedoch an den Satzanfang verschoben.

Beispiel: Das Plug-in markiert den Satz
<para>The following items come in the <emphasis>Topspin</emphasis> shipment</Para>
als Wiederverwendungsfehler und bietet folgenden Vorschlag an
Your Topspin package comes with the following items.
Wenn Sie den Vorschlag auswählen, werden die Tags *emphasis* an den Satzanfang verschoben und der Satz entsprechend geändert:
<para><emphasis></emphasis> Your Topspin package comes with the following items.</Para>.
Wenn Sie einen Ersatz für einen Satz mit Elementgrenzen wählen, werden Sie vom Plug-in aufgefordert, den Vorgang zu bestätigen.

Korrigieren von Terminologie

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um Terminologiefehler zu korrigieren:

1 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen Textteil mit einer Terminologiemarkierung.

Abbildung 15: Terminologiefehler

Wenn es sich beim markierten Text um einen gesperrten oder gültigen Term handelt, wird das folgende Kontextmenü angezeigt:

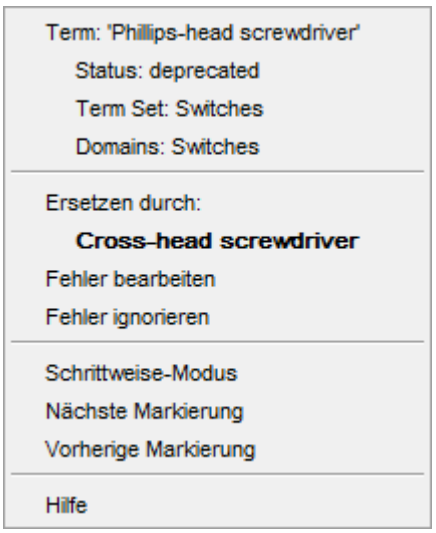


Abbildung 16: Kontextmenü für Terminologiefehler

Im ersten Abschnitt des Menüs werden Informationen über die Terminologiemarkierung angezeigt. Hierzu gehören:

- Der Status des markierten Terms
- Das vom Server zum Laden des Terms verwendete Termset
- Das Sachgebiet des Terms
- Der Status und das Sachgebiet der vorgeschlagenen Ersetzung

Wenn es sich beim markierten Text um die Variante eines gesperrten oder gültigen Terms handelt, wird das folgende Kontextmenü angezeigt:

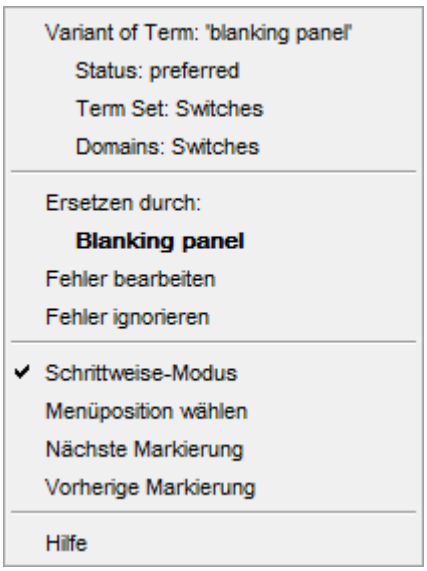


Abbildung 17: Kontextmenü für Terminologievariante

Im ersten Abschnitt des Menüs werden der als Variante identifizierte Text und Informationen über den Term angezeigt.

2 Klicken Sie auf ein beliebiges Menüelement im ersten Abschnitt, um mehr Informationen über die Terminologiemarkierung zu erhalten.

3 Korrigieren Sie den markierten Text auf eine der folgenden Arten:

- Klicken Sie auf einen der unter Ersetzen durch angezeigten Terminologievorschläge.
- Klicken Sie auf eines der anderen Menüelemente, um den Text zu bearbeiten oder die Markierung zu ignorieren.

Schrittweises Durchgehen der Markierungen

Mit der Option Schrittweise-Modus können Sie alle Markierungen im Dokument nacheinander durchgehen.

1 Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Markierungen durchzugehen:Wählen Sie im Menü acrolinx IQ die Option SCHRITTWEISE-MODUS.

2 Korrigieren Sie den markierten Text (siehe "Korrigieren von Grammatik" auf Seite 37).

3 Klicken Sie auf eine der folgenden Optionen, um zu anderen Markierungen im Text zu navigieren:

- Nächste Markierung, um die Markierung beizubehalten und zur nächsten Markierung zu wechseln.
- Vorherige Markierung, um zur vorherigen Markierung zurückzukehren.

Festlegen der Menüposition

Im Schrittweise-Modus können Sie festlegen, an welcher Position auf dem Bildschirm das Kontextmenü eingeblendet wird.

> HINWEIS: Um die Menüposition festlegen zu können, müssen Sie zuerst die Option Schrittweise-Modus aktivieren.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Menüposition festzulegen:

1 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf einen markierten Textteil.

2 Wählen Sie im Kontextmenü die Option Menüposition wählen.

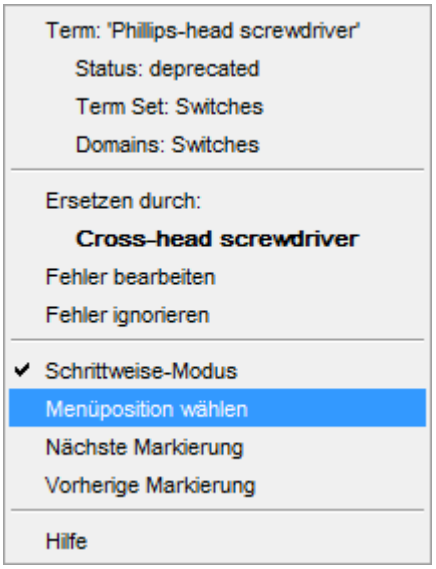


Abbildung 18: Option „Menüposition wählen“

3 Positionieren Sie den Cursor an dem Punkt, an dem die linke obere Ecke des Menüs erscheinen soll.

4 Halten Sie die Strg-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die linke Maustaste.

Wenn Sie jetzt auf einen markierten Textteil klicken, wird das Kontextmenü an der von Ihnen festgelegten Position angezeigt.

Markierungen in Texteinschüben

In FrameMaker können Sie *Texteinschübe* in *Masterdokumente* einfügen. Sie können die Quelldateien dieser Texteinschübe öffnen, indem Sie im Masterdokument darauf doppelklicken. Anschließend können Sie sie mit acrolinx IQ prüfen.

> WARNUNG: Aktualisieren Sie nicht das Masterdokument, während die Quelldatei des Texteinschubs geöffnet ist und Markierungen enthält.

Bevor Sie das Masterdokument aktualisieren,

- müssen Sie alle Markierungen aus dem Texteinschub entfernen ODER
- den Texteinschub speichern und schließen.

Entfernen der Markierungen aus Dokumenten

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle Markierungen von acrolinx IQ aus einem Dokument zu entfernen:

1 Wählen Sie im Menü acrolinx IQ die Option Markierungen entfernen.

HINWEIS: Manchmal kommt es vor, dass „verwaiste“ Markierungen im Dokument übrig bleiben, nachdem Sie auf Markierungen entfernen geklickt haben. Gehen Sie in diesem Fall wie im folgenden Schritt beschrieben vor.

2 Drücken Sie die Tastenkombination STRG+UMSCHALT+ALT+o, um verwaiste Markierungen aus einem Dokument zu entfernen.

Speichern und Schließen von Dokumenten

Speichern und schließen Sie Ihr Dokument nach dem Abschluss der Korrekturen wie gewohnt. Alle verbliebenen Markierungen werden aus dem Dokument gelöscht.

KAPITEL 7

ARBEITEN MIT PRÜFBERICHTEN

Anzeigen von Prüfberichten

HINWEIS: Der Prüfbericht für ein Dokument kann nur direkt nach der Prüfung aus FrameMaker heraus geöffnet werden.

➢ So zeigen Sie Prüfberichte an

1 Wählen Sie im Menü acrolinx IQ die Option Bericht anzeigen.

Der Prüfbericht wird im Webbrowser angezeigt:

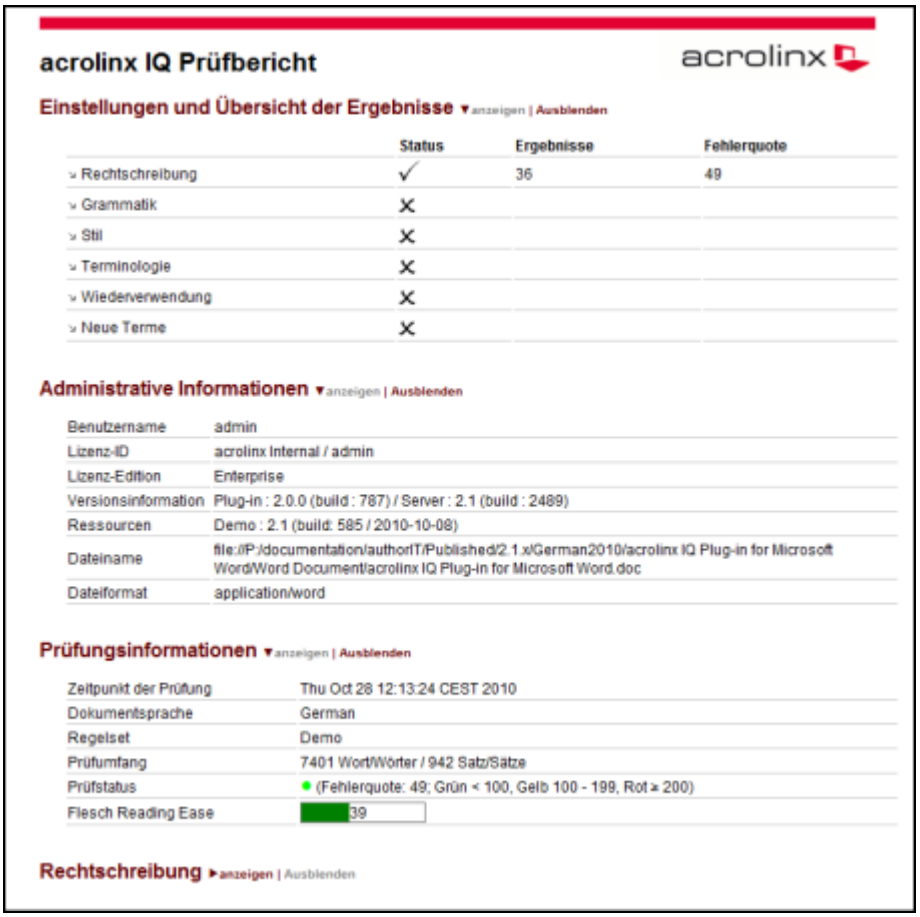


Abbildung 19: Prüfbericht

Weitere Informationen zum Prüfbericht finden Sie in der Beschreibung auf Seite 44.

2 Kopieren und speichern Sie die URL aus der Adressleiste des Webbrowsers, während der Prüfbericht angezeigt wird, um es anderen Benutzern zu ermöglichen, den Bericht anzuzeigen oder ihn zu einem späteren Zeitpunkt selbst noch einmal ansehen.

Kopieren Sie die Adresse anschließend in ein anderes Dokument oder eine E-Mail, damit Sie oder andere Benutzer den Prüfbericht in einem Browserfenster anzeigen können.

HINWEIS: Alle Prüfberichte werden auf dem acrolinx IQ Server gespeichert. Um sie anzuzeigen, müssen sich die Benutzer im selben Netzwerk wie der acrolinx IQ Server befinden. Wenn Sie ein Programm zum Erstellen von PDF-Dateien installiert haben, können Sie die Prüfberichte als PDF drucken und an eine E-Mail anhängen, damit sie auch Benutzer außerhalb des Netzwerks lesen können.

Verwenden von Prüfberichten

Nach Abschluss der Prüfung erzeugt das acrolinx IQ Plug-in für FrameMaker einen acrolinx IQ Prüfbericht mit Informationen zu den gefundenen Fehlern. Dieser Prüfbericht ist hilfreich, wenn Sie Probleme dokumentieren oder andere Benutzer darüber informieren möchten.

Der acrolinx IQ Prüfbericht besteht aus folgenden Abschnitten.

Einstellungen und Übersicht der Ergebnisse

Der Abschnitt Einstellungen und Übersicht der Ergebnisse enthält eine Zusammenfassung der gefundenen Fehler.

Administrative Informationen

Der Abschnitt Administrative Informationen enthält Informationen über:

- Den Benutzer, der acrolinx IQ ausgeführt hat.
- Das geprüfte Dokument.
- Die Versionsnummern von acrolinx IQ, mit dem die Prüfung durchgeführt wurde.

Prüfungsinformationen

Der Abschnitt Prüfungsinformationen enthält Informationen über:

- Die gewählte Sprache, das Regelset und die Termsets.
- Den insgesamt errechneten Prüfstatus.
- Der Wert für den Flesch Reading Ease.
- (*Optional*) Die Wiederverwendungsnutzung.

Informationen über den Flesch Reading Ease

Die Formel zur Berechnung des Lesbarkeitsindex Flesch Reading Ease wurde 1948 von Rudolph Flesch entwickelt und zeigt die Schwierigkeit und das angemessene Lesealter für einen bestimmten Text an. Der Wert berechnet sich dabei wie folgt:

- 90–100: Sehr leicht (wird normalerweise von durchschnittlichen 11 jährigen Schülern verstanden)
- 80–89: Leicht
- 70–79: Mittelleicht (wird normalerweise von 13–15 jährigen Schülern verstanden)
- 60–69: Mittel
- 50–59: Mittelschwer
- 30–49: Schwer
- 0–29: Sehr schwer (verständlich für Akademiker)

Die Formel zur Berechnung des Flesch Reading Ease lautet:

```
206,835 – (1,015 × ASL) – (84,6 × ASW)
```

Wobei:

- ASL für die durchschnittliche Satzlänge (Average Sentence Length) steht, die sich aus der Anzahl der Wörter geteilt durch die Anzahl der Sätze ergibt.
- ASW für die durchschnittliche Silbenanzahl pro Wort (Average Number of Syllables per Word) steht, die sich aus der Anzahl der Silben geteilt durch die Anzahl der Wörter ergibt.

Informationen über die Wiederverwendungsnutzung

Die Wiederverwendungsnutzung ist wichtig für alle Unternehmen, die die Intelligente Wiederverwendung einsetzen. Der Prozentwert gibt an, in welchem Verhältnis validierte Sätze im geprüften Dokument wiederverwendet wurden.

Die Wiederverwendungsnutzung errechnet sich aus der Anzahl der Sätze im geprüften Dokument, die eine exakte Entsprechung mit einem Repräsentanten in der Wiederverwendungsbibliothek haben. Der Wert wird nur angezeigt, wenn die Prüfoption Wiederverwendung aktiviert wurde.

Rechtschreibung

Der Abschnitt Rechtschreibung zeigt:

- jeden erkannten Rechtschreibfehler
- die vorgeschlagene korrekte Schreibweise
- den Text um den Rechtschreibfehler

Grammatik

Der Abschnitt Grammatik zeigt eine Übersicht und Details der erkannten Grammatikfehler.

Sie können die Details nach *Regel* oder *Häufigkeit* sortieren. Wenn Sie die Ergebnisse nach den Regeln sortieren, können Sie auf den Regelnamen klicken, um zur entsprechenden Liste mit den Details zu springen.

Stil

Der Abschnitt Stil zeigt eine Übersicht und Details der erkannten Stilfehler.

Sie können die Details nach *Regel* oder *Häufigkeit* sortieren. Wenn Sie die Ergebnisse nach den Regeln sortieren, können Sie auf den Regelnamen klicken, um zur entsprechenden Liste mit den Details zu springen.

Terminologie

Der Abschnitt Terminologie zeigt:

- die erkannten gesperrten oder gültigen Terme
- die vorgeschlagene Ersetzung für gesperrte Terme
- den Text um den Terminologiefehler

Wiederverwendungsergebnisse

Der Abschnitt Wiederverwendungsergebnisse zeigt:

- Sätze, die inkonsistent mit bereits vorhandenen Sätzen verwendet wurden
- die zugehörigen Verbesserungsvorschläge

Neue Terme

Der Abschnitt Neue Terme zeigt:

- die von acrolinx IQ ermittelten Termkandidaten
- den Text um den Termkandidaten

Anzeigen der Prüfberichte von Stapelprüfungen

Nach einer Stapelprüfung erstellt acrolinx IQ einen Bericht für jedes geprüfte Dokument, der die darin gefundenen Fehler auflistet.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Prüfbericht einer Stapelprüfung anzuzeigen:

1 Wechseln Sie zum Verzeichnis

`<INSTALL_VER>\server\www\output\<SprachID>`

wobei

- `<INSTALL_VER>` das Verzeichnis ist, in dem acrolinx IQ installiert wurde
- `<SprachID>` die Prüfsprache ist, z. B. `DE` für Deutsch

2 Doppelklicken Sie auf die Datei zum gewünschten Dokument.

Der Prüfbericht wird in Ihrem Browser angezeigt.

HINWEIS: Sie können die Prüfberichte von Stapelprüfungen auch über die Seite Ergebnisse des aggregierten Prüfberichts (siehe "Anzeigen von aggregierten Prüfberichten" auf Seite 46) anzeigen.

Anzeigen von aggregierten Prüfberichten

Nach einer Stapelprüfung können Sie einen *aggregierten Bericht* anzeigen, der alle Fehler zusammenfasst, die in den geprüften Dokumenten gefunden wurden.

HINWEIS: Zur Anzeige von aggregierten Berichten muss mindestens Version 3.0.1 bzw. Version 1.0 von acrolinx IQ Server installiert sein. Andernfalls wird der Prüfbericht nicht korrekt dargestellt.

➢ Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen aggregierten Bericht aller geprüften Dateien anzuzeigen:

- Wählen Sie im Menü acrolinx IQ die Option AGGREGIERTEN BERICHT ANZEIGEN.

Der aggregierte Bericht wird in Ihrem Browser angezeigt.

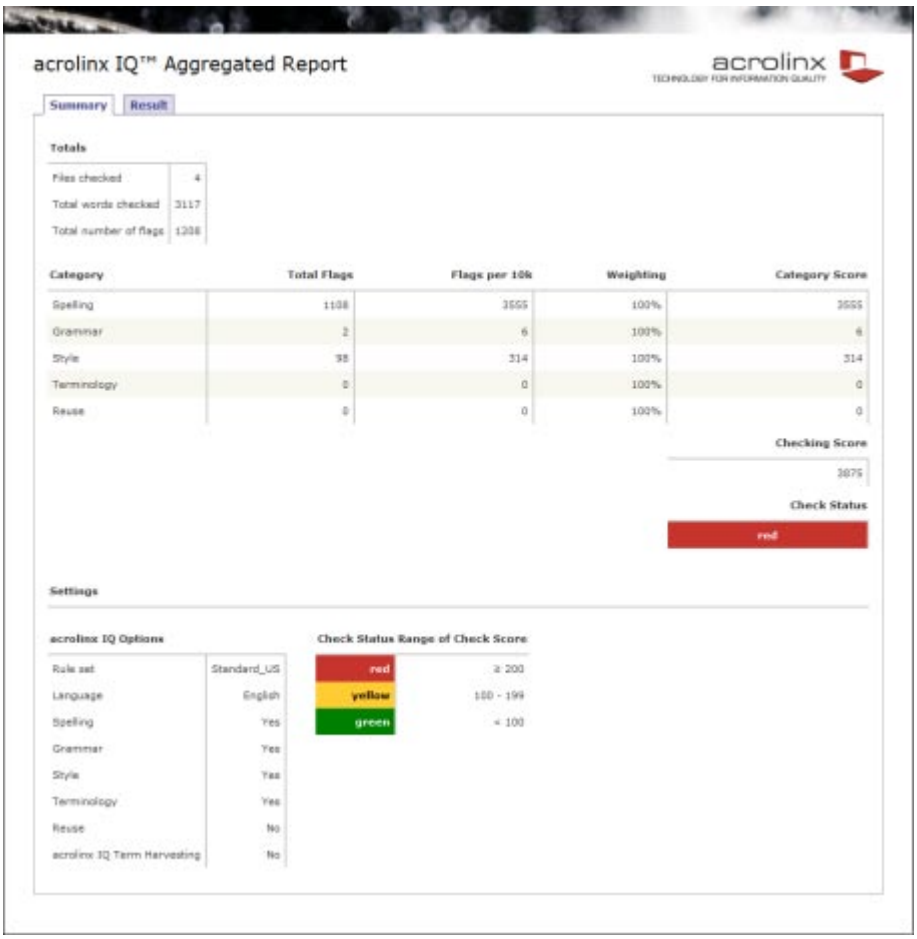


Abbildung 20: Aggregierter Bericht

Index

A

Aktualisieren des acrolinx IQ Plug-ins - 13
Ändern der Adresse von acrolinx IQ Server - 24
Ändern der Einstellungen zum Herunterladen von Berichten - 25
Ändern der Sprache der Benutzeroberfläche - 26
Anzeigen der Prüfberichte von Stapelprüfungen - 33, 48
Anzeigen und Ausblenden der Regelpriorität - 27
Anzeigen von aggregierten Prüfberichten - 33, 48
Anzeigen von Prüfberichten - 45
Arbeiten mit Markierungen - 36
Arbeiten mit Prüfberichten - 45

D

Das acrolinx IQ Menü - 17
Das acrolinx IQ Plug-in auf Ihrem System - 17
Das Dialogfeld acrolinx IQ Ergebnisse - 19
Das Dialogfeld acrolinx IQ Versionsinformationen - 20
Das Markierungs-Kontextmenü - 36
Die Menüleiste - 8
Die Registerkarte Plug-in - 25
Die Registerkarte Server - 23
Durchführen von Stapelprüfungen - 18, 32
Durchsehen und Korrigieren geprüfter Dokumente - 35

E

Eigenschaften des MSI Installers - 13
Einfügen des Prüfstatus - 27
Einleitung - 7
Einrichten von Proxyservern - 24
Entfernen der Markierungen aus Dokumenten - 44
Entfernen des acrolinx IQ Plug-ins - 13
Erneutes Prüfen von Dokumenten - 28, 32
Erstmalige Prüfung - 31

F

Festlegen der Filteroptionen - 22
Festlegen der Menüposition - 43
Festlegen der Plug-in-Optionen - 25
Festlegen der Prüfoptionen - 21
Festlegen der Serveroptionen - 23
Festlegen und Ändern der Markierungsfarben - 27, 36

G

Geprüfte Dokumente - 35

I

Informationen über das acrolinx IQ Plug-in - 7
Informationen über dieses Handbuch - 7
Installation auf einem lokalen Computer - 11, 13
Installation auf einem Microsoft Windows Terminalserver - 12
Installation bei einer Einzelversion von FrameMaker - 12
Installieren auf mehreren Versionen von FrameMaker - 12
Installieren des acrolinx IQ Plug-ins - 11

K

Konfigurieren des Protokollierungsverhaltens - 28
Korrigieren von Grammatik - 36, 39, 42
Korrigieren von Rechtschreibung - 36, 38
Korrigieren von Stil - 36, 39
Korrigieren von Terminologie - 36, 41
Korrigieren von Wiederverwendung - 36, 40

M

Markierungen in Texteinschüben - 43
Markierungsfarben - 27, 35
Mit der Stapelprüfung geprüfte Dokumente geöffnet lassen - 28, 32

P

Prüfen von Dokumenten - 18, 31

S

Schrittweises Durchgehen der Markierungen - 42
So versieht acrolinx IQ Text mit Markierungen - 35
Speichern und Schließen von Dokumenten - 44
Starten des acrolinx IQ Plug-ins - 17

T

Tastenkombinationen - 19
Text in Grafiken - 36
Typografische Konventionen - 7

V

Verwenden von Prüfberichten - 45, 46
Verwendete Begriffe - 7
Verwendungszweck - 7
Vor der Installation - 11
Vorbereiten von Prüfungen - 21

W

Wiederherstellen von Markierungen nach dem Speichern des Dokuments - 28